



Neues aus dem Rathaus

Bericht der Bürgermeisterin vom 29.02.2024

Haushalt

Der Rat der Stadt Ochtrup hat am 14.12.2023 die **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan** und Anlagen für das Jahr 2024 beschlossen, und dem Landrat des Kreises Steinfurt wurde am 18.01.2024 die Satzung mit den Anlagen angezeigt.

Der Landrat des Kreises Steinfurt teilt mit Verfügung vom 30.01.2024 mit, dass gegen die satzungsrechtlichen Festsetzungen der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 keine kommunalaufsichtlichen Bedenken erhoben werden und der Haushalt durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gemäß § 75 Absatz 2 GO NRW fiktiv ausgeglichen ist.

Der Landrat stimmt der vorzeitigen öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung zu, und sie erfolgte am 19.02.2024 im Amtsblatt der Stadt Ochtrup.

Die Verfügung des Landrats wird der Niederschrift beigelegt.

Baumaßnahmen der Stadt

Für die Erweiterung der Umkleiden an der **Sporthalle Langenhorst** wurde zum Ende des vergangenen Jahres der Bauantrag beim Bauaufsichtsamt des Kreises Steinfurt eingereicht. Parallel dazu wurden bei der KfW zwei Förderanträge für diese Baumaßnahme gestellt. Der eine Förderantrag betrifft die effiziente Sanierung des Bestands mit dem Programm BEG-Kommune, hierfür liegt bereits eine Förderzusage vor. Der zweite Förderantrag für den klimafreundlichen Neubau in Kommunen der nur eine geringe Fördersumme beinhaltet, da der Anbau entsprechend klein ist, wurde zunächst negativ beschieden. Da seit dem 20.02.2024 wieder Förderanträge gestellt werden können, wurde dieser Antrag noch einmal gestellt. Eine Entscheidung steht noch aus.

Insgesamt arbeiten die Planungsbüros an der Ausführungsplanung. Mit einem Baubeginn wird in der zweiten Jahreshälfte gerechnet.

Im Zuge der **Erweiterung des Schulzentrums Ochtrup** wurde durch Ratsbeschluss im Dezember 2023 festgelegt, dass die beiden neu zu errichtenden Gebäude (Gymnasium und Sporthalle III) mit einem Qualitätssiegel für nachhaltige Gebäude (QNG-Siegel) versehen werden sollen, wenn hierfür eine Förderung erlangt werden kann. Noch rechtzeitig vor Weihnachten wurden die beiden Förderanträge für den Neubau des Gymnasiums und den Neubau der Sporthalle III für klimafreundliche Neubauten in Kommunen bei der KfW gestellt. Für beide Gebäude liegt in der Zwischenzeit eine Förderzusage der KfW vor. Die Leistungen des erforderlichen Auditors, der für die Erlangung des QNG-Siegels unerlässlich ist, werden über ein Vergabeverfahren ausgeschrieben und vergeben.

Parallel dazu sind die Planungsbüros damit beschäftigt, die Leistungsphase 2 (Vorentwurf) weiter fortzuführen, um am Ende eine erste Kostenschätzung für den Haupt- und Finanzausschuss am 10. April 2024 und die darauffolgende Ratssitzung am 25. April 2024 vorlegen zu können.

Neues aus dem Rathaus



Anschließend wird mit der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) fortgefahren, die mit der Kostenberechnung abschließt und am 29.10.2024 in einer zusätzlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaftsförderung und in der drauffolgenden Ratssitzung am 07.11. beschlossen werden soll.

Hiernach wird mit der Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) begonnen und der Bauantrag beim Kreis Steinfurt eingereicht, ca. Januar/Februar 2025. Mit der Baugenehmigung wird ca. 6 Monate später, im August 2025, gerechnet.

Zwischenzeitlich wird die Statik zur Prüfung gegeben. Im März 2025 wird mit der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5) begonnen und die erste wichtige EU-weite Ausschreibung der Rohbauarbeiten für den Neubau des Gymnasiums findet ca. im August bis Oktober 2025 statt. Die Auftragsvergabe könnte dann im November 2025 erfolgen, so dass mit den Rohbauarbeiten für das Gymnasium im Januar 2026 begonnen werden kann.

Der Umbau der vorhandenen Realschule erfolgt in drei Abschnitten, mit dem ersten Abschnitt wird ca. im Sommer 2026 begonnen. Ab hier wird ein Teil der Klassen der Realschule in Raummodule untergebracht. Eine Fertigstellung aller Bauteile (Bauteil 1 Realschule, Bauteil 2 Hauptschule, Bauteil 3 Sporthalle, Bauteil 4 Gymnasium und Bauteil 5 Raummodule) ist für Ende 2028/Anfang 2029 vorgesehen.

Die **Umgestaltung des Stadtparks** geht voran. Die Arbeiten am Nordeingang sind größtenteils abgeschlossen. Die notwendigen Rodungsarbeiten wurden durchgeführt und eine neue Wegeführung wurde hergestellt. Die Pflanzarbeiten sowie die Versetzung des Zaunes am Wildgehege stehen derweil noch aus.

Auch im Bereich um die Villa Winkel hat die ausführende Fa. Stefan Kappelhoff GmbH aus Horstmar-Leer die nötigen Rodungsarbeiten bereits durchgeführt. Die bautechnischen Arbeiten werden im Frühjahr aufgenommen.

Am Bahndamm und Stichweg Schützenstraße 38 - 44 steht die Fertigstellung kurz bevor. Die Firma „Pflasterbaumanufaktur“ aus Mettingen ist dabei, die letzten Meter des Stichweges Schützenstraße zu pflastern. Im Anschluss werden noch Restarbeiten, wie beispielsweise das Auffüllen der Pflanzbeete mit Baums substrat, durchgeführt. Bis Mitte März sind die Arbeiten dort abgeschlossen und die Baustelle abgeräumt.

Die beauftragte Firma „nts“ aus Münster ist dabei, die Ausschreibung der **Stadtstraßen** vorzubereiten. Nach zahlreichen Gesprächen und Kontakten mit den Anliegern bezüglich ihrer Änderungswünsche konnte ein finaler Planstand erarbeitet werden. Die Vergabe ist für die Ratssitzung im April vorgesehen.



Wirtschaftsförderung

Am 28. Februar 2024 nahmen rund 70 Unternehmerinnen und Unternehmer an dem **21. Wirtschaftsfrühstück** in der Gaststätte im Sportwerk, „La Scarpetta“, teil. Die Kreissparkasse Steinfurt stellte zu diesem Anlass ihr Konzept und ihre Entwicklung vor; des Weiteren stellte sie eine volkswirtschaftliche Prognose für 2024 und zeigte auf, welche Herausforderungen und Chancen sich daraus für die Ochtruper Unternehmen ergeben.

Die **Ausbildungsmesse „Berufe Begreifen“** fand heute in der Stadthalle statt. Sie ist ein wichtiger Beitrag der weiterführenden Schulen und der Stadt Ochtrup zur Sicherung der Fachkräfte für die Ochtruper Unternehmen. Rund 50 teilnehmende Betriebe und Institutionen haben verschiedene Ausbildungsberufe und Berufsfelder den Schülerinnen und Schülern praxisnah vorgestellt. Auch die Stadt Ochtrup und die Stadtwerke Ochtrup stellten ihre zahlreichen Ausbildungsberufe vor und präsentierten sich als zukunftsorientierte und attraktive Arbeitgeberin. Die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen steigt stetig und zeigt, dass der Zuspruch für die Messe groß ist.

Aufgrund des akuten Fachkräftemangels werden in diesem Jahr neue Veranstaltungsformate und Pilotprojekte mit Ochtruper Unternehmen entwickelt und durchgeführt:

Derzeit arbeiten die Wirtschaftsförderung und die OST an einem neuen **Karriere-Event** für die Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften.

Am Donnerstag, 23. Mai 2024, öffnen Ochtruper Unternehmen in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr für Schülerinnen und Schüler, sowie für potenzielle Fachkräfte und Interessierte ihre Tore und stellen ihre Betriebe und Dienstleistungen vor. Auf Initiative des Unternehmens Woltering hat die Wirtschaftsförderung Beratungen mit Unternehmen aus dem Gewerbegebiet Langenhorster Bahnhof durchgeführt und dieses Konzept erarbeitet.

In den vergangenen zwei Wochen wurde ein neues Markenkonzept, **„AUF“** (Azubi | Unternehmer | Fachkraft) entwickelt und der Arbeitsgruppe vorgestellt. Die neue Marke soll zukünftig Dachmarke für den Wirtschaftsstandort Ochtrup sein und unterschiedliche Schwerpunkte zusammenfassen. Zum Start finden sich die Job-Offensive Ochtrup als Fachkräfteveranstaltung, mittelfristig aber auch die Gewerbeschau hier wieder.

Unternehmen, die sich am Karriere-Event beteiligen möchten, können sich bei der Wirtschaftsförderung oder der OST melden. Die Organisation und weitere Vermarktung der Veranstaltung erfolgten kurzfristig.



Soziales und kulturelles Leben

Für den **Bürgerbus** war für das Jahr 2023 ein Defizit in Höhe von 2.700 € auszugleichen (gegenüber rund 5.400 € für 2022). Die Fahrzeugkosten konnten erheblich verringert werden, da ab November 2022 teilweise das Rufbussystem eingeführt wurde. So wurden weniger Kilometer gefahren. Gleichzeitig erhöhte sich die Zahl der Fahrgäste, so dass das Defizit insgesamt verringert werden konnte.

Unser **Partnerkreis Wieluń** beging am 22. Februar 2024 einen Festakt zum 25-jährigen Jubiläum der kommunalen Selbstverwaltung. Auf Einladung von Landrat Marek Kieler nahm eine Delegation der Stadtverwaltung an den Feierlichkeiten teil und übermittelte dem Kreis im Namen der Stadt Ochtrup Glückwünsche und eine Jubiläumsurkunde. In den Ansprachen wurde die Städtepartnerschaft besonders hervorgehoben und gelobt. In den Gesprächen mit den Vertretern des Kreises fand ein Austausch zu weiteren Projekten statt, unter anderem zur Europäischen Woche 2024, die Ende August in Wieluń stattfinden soll.

Am 27. April 2024 macht das „**Anfietsen**“ wieder den Auftakt in die Ochtruper Fahrradsaison. Die OST lädt zum dritten Mal auf einer speziell für den Tag ausgearbeiteten Route zu einer Tour in und rund um Ochtrup ein. Ein zusätzliches Highlight wird die erste Ochtruper Gebrauchtfahrrad-Radbörse des ADFC sein.

Am 25. Februar 2024 hatten wir hier in Ochtrup eine „**Demo gegen rechts**“, die sehr gut besucht war und ausgesprochen erfolgreich verlief. Am 8. März 2024 - also nächste Woche Freitag - findet eine weitere „Demo gegen rechts“ um 17:00 Uhr auf dem Lambertikirchplatz statt. Dazu lädt die Ortsgruppe „Omas gegen rechts“ ein; die Vertreter der Kirchen, das Jugendparlament und viele weitere Akteure sind mit im Boot, und wir hoffen erneut auf regen Zuspruch.

Nun darf ich Sie noch auf eine kulturelle Veranstaltung in allernächster Zukunft hinweisen:

Am kommenden Sonntag beginnt die **Christlich-Jüdische Zusammenarbeit** (früher: Woche der Brüderlichkeit) unter der Leitung des Kulturforums mit einem Festvortrag des ehemaligen Bundesgesundheitsministers und Bundestagsmitglied Jens Spahn in der St. Dionysius-Kirche von Welbergen, zwei weitere Veranstaltungen folgen in der Woche. Herzliche Einladung dazu!